

„St.Andrä-Wördern 2020“

Lernen aus der Zukunft
für die Marktgemeinde St.Andrä-Wördern

Univ.Prof. Dr. Alexander Kaiser
DI Michael Fleischmann
Mag. Birgit Fordinal, MSc.
Michael Hackauf



2

Fakten

- Wohnbevölkerungszahl 2008 – 7.278 Personen
- Zuwachs von ca. 35% seit 1981

- ✓ *Zuzug aus den umliegenden Städten*
- ✓ *Hauptkriterium: Gute Erreichbarkeit*
- ✓ *Pendeln stellt kein Hindernis für Zuzug dar*



"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wördern

Herausforderung – demografischer Wandel

- Zuzug
- Internationale Vielfalt



Veränderung der Sozialstruktur



Entwicklungschance für die Gemeinde

Lösungsansatz

Breiter Beteiligungsprozess

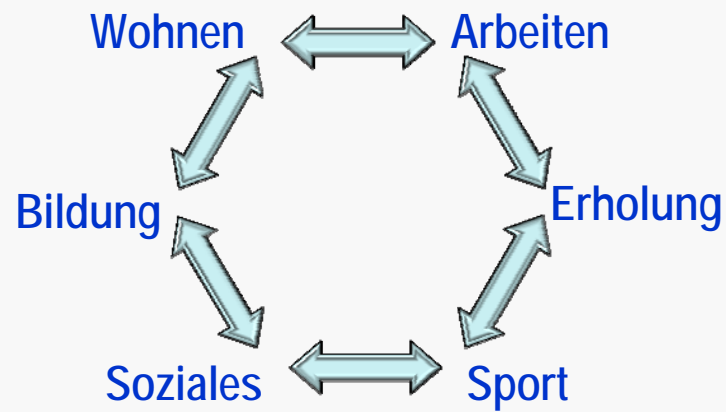


Politik – Verwaltung – Bevölkerung



**Visionen für eine lebenswerte, nachhaltige
Gemeindeentwicklung**

Gestaltung der räumlichen Entwicklung



"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörden

Unser Ansatz

Lernen aus der Zukunft

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörden

7

Konzept eines langfristigen Projekts

	Titel	Zeitdauer
Phase I	Bewusstmachen der Werte der Gemeinde Erarbeiten der sinnstiftenden Grundlagen einer Gemeindevision St.Andrä-Wörtern 2020	6 Monate
Phase II	Entwicklung einer webbasierten IT-Lösung zur um- fassenden Einbeziehung der BewohnerInnen von St.Andrä-Wörtern in d Visionsentwicklungsprozess	3 Monate
Phase III	Entwicklung einer Vision der Marktgemeinde unter Nutzung der Ergebnisse der Phasen I und II auf Basis der Methode Berufungscoaching _{WaVe} [®]	9 Monate
Phase IV	Maßnahmenplanung / Umsetzungsbegleitung	6 Monate

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

8

Dauer, Kosten, Ablauf (Phase-1)

Dauer: ca. 6 Monate

Kosten: 36.800 Euro + Ust

Ablauf: ein Kick-off-Workshop
vier weitere Workshops
Steuerungsgruppe
Peergroups

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

Inhaltliche Details

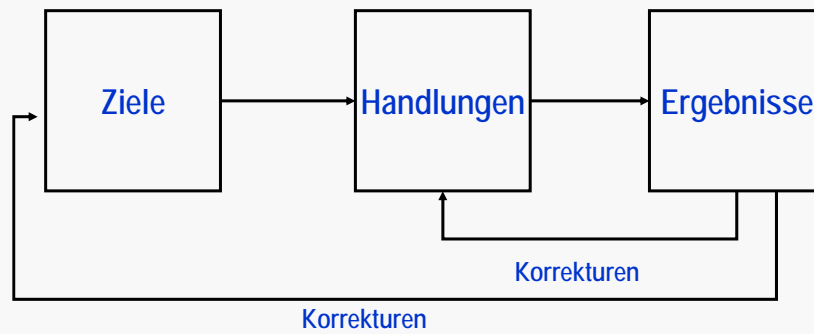
Nutzen für St.Andrä-Wörtern

Lernen

- Wie lernen wir?
- Wie lernen Gemeinden, Unternehmen und Organisationen?

- ✓ Wir lernen aus unseren Erfolgen und aus unseren Misserfolgen in der Vergangenheit
- ✓ Menschen und Organisationen sind gewohnt vergangenheitsorientiert zu lernen

Lernen aus der Vergangenheit



"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

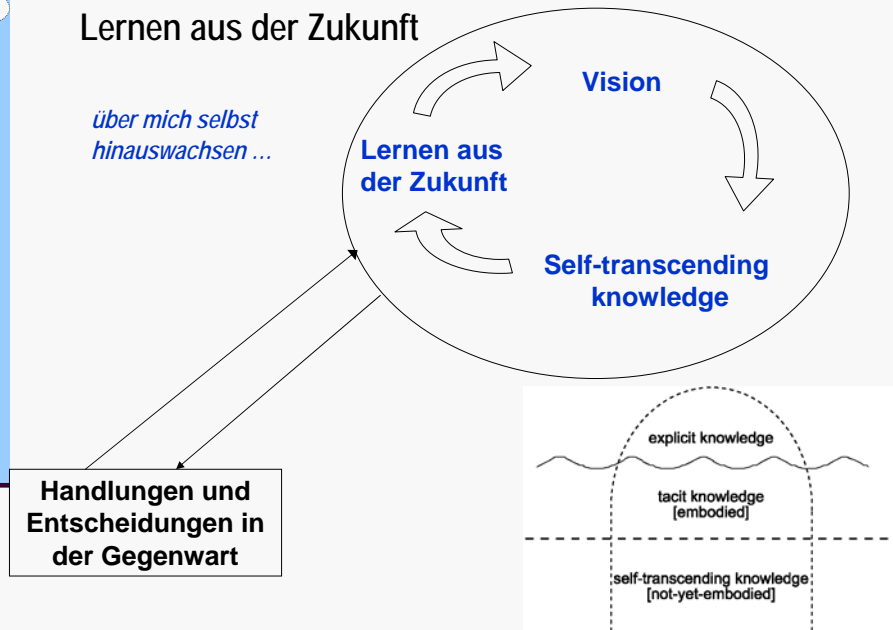
Lernen aus der Zukunft

- Beim "Lernen aus der Zukunft" wird der Fokus des Lernens auf die Zukunft gelegt.
- Dadurch wird neues Wissen gewonnen, das als „self-transcending knowledge“ oder „phronesis“ bezeichnet wird.

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

Lernen aus der Zukunft

*über mich selbst
hinauswachsen ...*



"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wördern

Was ist erforderlich...?

(...um Lernen aus der Zukunft zu ermöglichen)

- Lernen aus der Zukunft wird dann möglich, wenn die eigenen Grenzen und die Grenzen der Gemeinde **ausgelotet** und **überstiegen** bzw **erweitert** werden.
→ „über mich hinaus wachsen“
- Erforderlich sind „**Räume**“ (jap. Ba), in denen das Entstehen von sinnstiftenden Visionen, das „über mich selbst hinauswachsen“ und das Lernen aus der Zukunft gelingen kann
- Erforderlich ist die Entwicklung einer attraktiven und anziehenden **Zukunftsvision** für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

Was ist erforderlich...?

(... um Lernen aus der Zukunft zu ermöglichen)

Das Lernen aus der Zukunft passiert bereits entlang der *Prozesskette* des Visionsentwicklungsprozesses und durch das Beschreiben und Kommunizieren der Gemeindevision.

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wördern

Was ist erforderlich...?

(...um eine nachhaltige Gemeindevision durch Lernen aus der Zukunft zu ermöglichen)

Identifikation aller EinwohnerInnen mit der Gemeindevision



Identifikation entsteht durch die Mitwirkung möglichst vieler EinwohnerInnen am Visionsentwicklungsprozess



Die Bedeutung der einzelnen Einwohner in der Gemeinde und ihre Interaktionen untereinander und mit allen Beteiligten dieser Gemeinde werden gestärkt



Durch diese Interaktionen (auf der individuellen Ebene) wird **neues Wissen** für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern erzeugt

Was ist der Nutzen...?

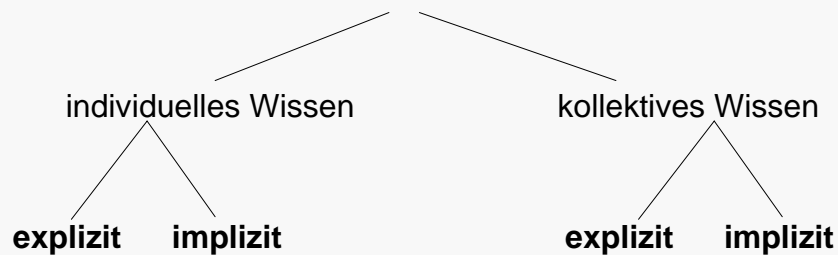
(...des Lernens aus der Zukunft für unsere Gemeinde)

Die bestehenden Sichtweisen und „Grenzen“ der Gemeinde werden ausgelotet und überstiegen

- *Weiterentwicklung* der Marktgemeinde
- Es ergeben sich die Grundlagen eines *USP* (Alleinstellungsmerkmals) für die Gemeinde
- Es wird *neues Wissen* gewonnen:
 - indem Zukunftsmöglichkeiten frühzeitig wahrgenommen, beschrieben und konkretisiert werden
 - so Zukunft aktiv gestaltet und mitbegründet wird
 - und daraus in der Gegenwart gehandelt wird

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

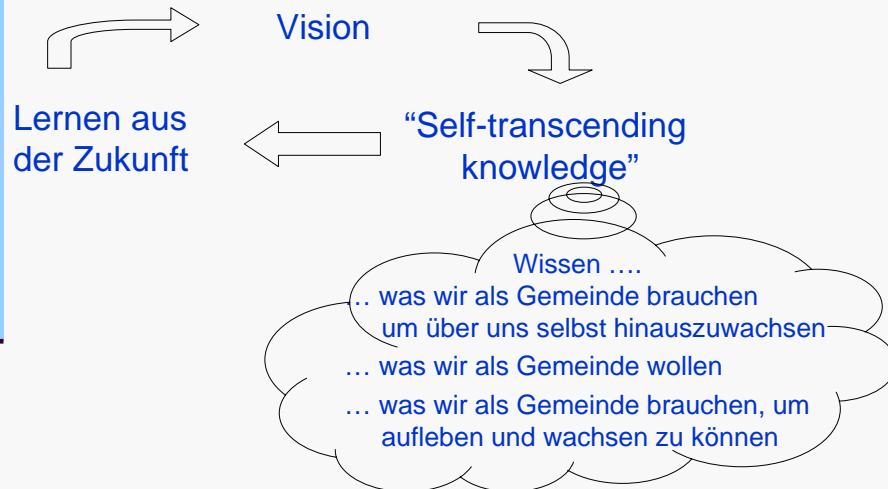
Wissen



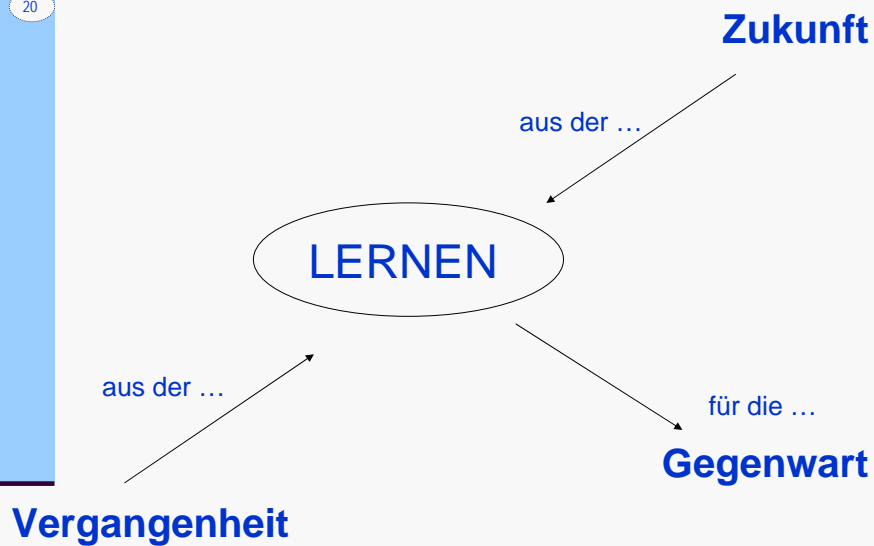
self-transcending
knowledge

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

Zusammengefasst



"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern



"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

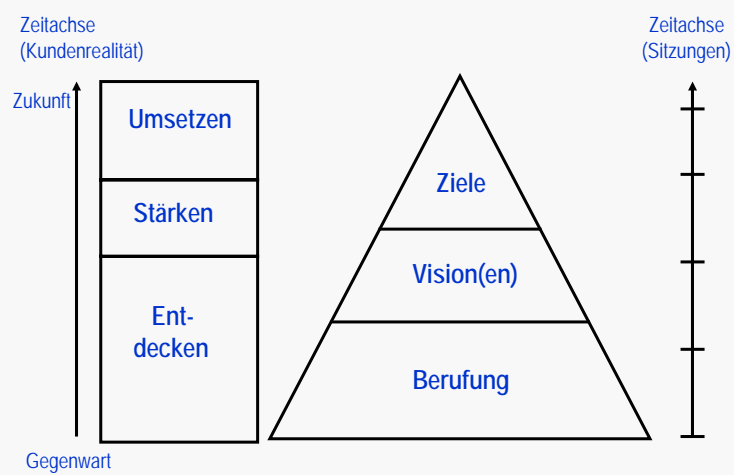
Die Methode

Der Visionsentwicklungsprozess basiert
auf der Methode des

Berufungscoaching_{WaVe}[®]

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

Prozessmodell Berufungscoaching_{WaVe}[®]



"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

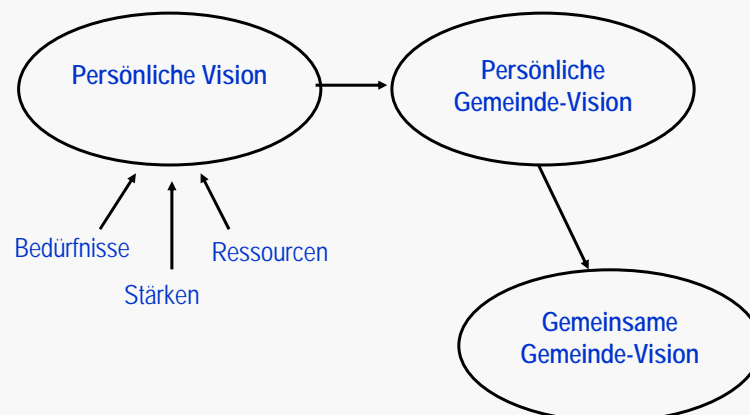
Berufungscoaching_{WaVe}[®]

Berufungscoaching_{WaVe}[®]
ist ein bedürfnisorientierter Begleitungsansatz

Wesentliche Punkte sind die Beantwortung der Fragen
„was will ich?“ - „was kann ich?“
und das Umsetzen der Antworten
in eine Zukunftsvision

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

Schematische Darstellung des Prozessmodells



"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

Methode und Vorgehensweise

- Berufungcoaching *WaVe*®
- Zeitlinienarbeit
- Appreciative Inquiry
- Ideenbuch
- Dorf-Café, ausgehend von der Methode des Welt-Café
- Moderationsmethode - Mind-Map
- Visionsarbeit
- Sinnstiftende Hintergrundbilder
- Systemische Strukturaufstellungen
- Narrative Arbeitsweisen

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

Zielsetzungen (1) - Phase I

- Bewusstwerden der eigenen Werte
- Klarheit über bereits bestehende Qualitäten und Stärken
- Nutzbarmachung von implizit vorhandenem Wissen in der Gemeinde
- Erzeugung von neuem Wissen „self-transcending knowledge“
- Stärkung des Selbstwertgefühls der BewohnerInnen
- Stärkung des gemeinschaftlichen Selbstwertgefühls der Gemeinde

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

Zielsetzungen (2) - Phase I

- Steigerung der Lebensqualität
- Wertekatalog der Gemeinde
- Inputs zur besseren Präsentation und Vermarktung der Werte nach Außen und Innen (z.B. Homepage, Zeitung)
- Erarbeitung der Grundlagen eines USP (Alleinstellungsmerkmal) für die Gemeinde

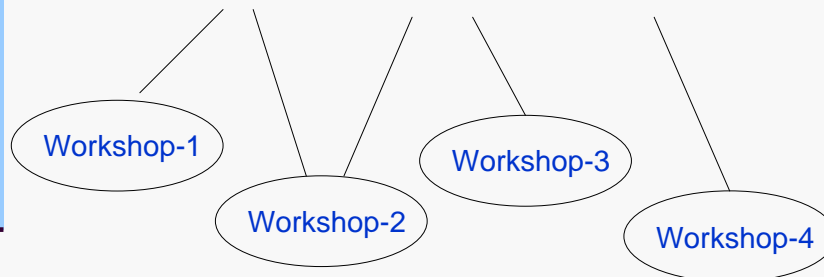
"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

Ablauf im Detail

- Kickoff-Workshop im großen Rahmen

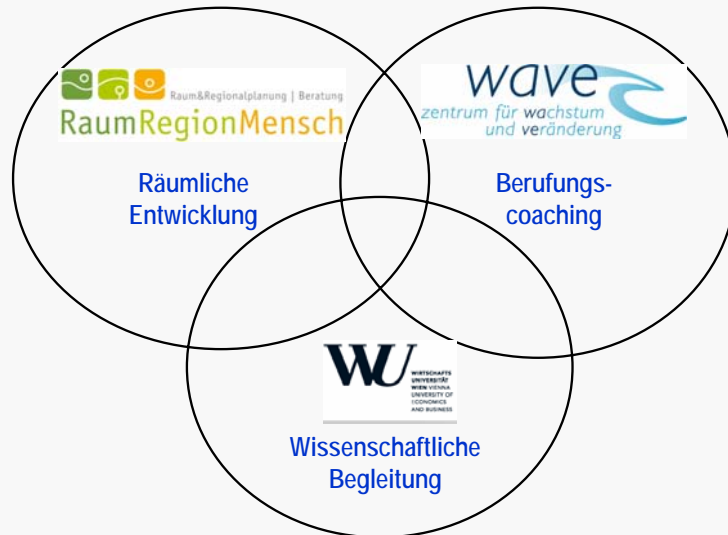
Berufungskoaching^{WaVe}[®]

Ent-decken - Stärken - Umsetzen



- Steuerungsgruppe
- Peer-Gruppen

Ressourcen des Begleitungsteams



"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

Bearbeitungsteam



DI Michael Fleischmann

Raumplaner, Regionalentwickler und Unternehmensberater mit Schwerpunkt in partizipativen Entwicklungsprozessen

Elisabeth Knasmillner

Planerin, Beraterin und Prozessbegleiterin

Univ.-Prof. Dr. Alexander Kaiser

Prof.für BWL – Schwerpunkt Wissensmanagement; zertifizierter Professional-Coach

Mag. Birgit Fordinal, MSc.

wiss. Mitarbeiterin WU, syst.Coach, Ethnologin

weiteres Beratungsteam von WaVe:

Michael Hackauf, Helmuth Seidler

Dipl.Kf. Birgit Feldhusen

Mag. Christine Simbrunner

Karin Wochele-Thoma

MMMag. Stefan Gächter

"Lernen aus der Zukunft" für St.Andrä-Wörtern

Was wir im Auge haben, das prägt uns -
worauf wir schauen, dahinein werden
wir verwandelt“

Heinrich Spähmann

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Alexander Kaiser: kaiser@wave.co.at Tel.: 0676/3987663

DI Michael Fleischmann: michael.fleischmann@raumregionmensch.at

Tel.: 0664/4111729